

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
001	Grundlegend Künstlerisch	Michael Ritzmann möchte einen Guinness-Weltrekord aufstellen, indem er die größte Bodenmalerei der Welt auf dem Erfurter Domplatz mit biologisch abbaubarer Kreide gestaltet.
002	Tracing the Bauhaus: Red Yellow Blue	Es handelt sich um ein Ausstellungsvorhaben anlässlich des 100-jährigen Gründungsjubiläums des Bauhauses. Das Kunsthaus bietet damit einer jungen Bauhaus-Kuratorin die Plattform für die Realisierung ihres kuratorischen Konzeptes zum Bauhaus. Beteiligte KünstlerInnen: Margret Hoppe, Schirin Kretschmann, Adrian Palko, Thomas Prochnow
003	RennsteigFlimmern#2	Die Konzeptausstellung RennsteigFlimmern#2 von Christoph Blankenburg ist ein Format, welches sich mit regionaler bzw. künstlerischer Identität und dem Begriff Heimat auseinandersetzt. Die Ausstellung hat zum Ziel, einen kulturellen Zugang zum ländlichen Raum des Thüringer Waldes zu eröffnen. Die Ausstellung im "Retronom" wird für fünf Tage in einen partizipativen Projektraum mit Workshops, Filmvorführungen, Open-Mic.-Veranstaltungen und Performances verwandelt.
004	Tausendschön(e) Dinge	In dem außerschulischen Projekt können Kinder und Jugendliche die kleinen und großen Schönheiten der Natur im näheren Lebensumfeld ihrer Stadt auf vielfältige Weise entdecken und kreativ umsetzen. Blumen und wilde Kräuter können gesammelt, gezeichnet und gedruckt werden. Das Projekt soll die Kinder und Jugendlichen anregen, sich mit verschiedenen Materialien und künstlerischen Techniken auseinanderzusetzen. Die Ergebnisse, wie z. B. Zeichnungen, Drucke, gestaltete Rezeptbücher, textile Umsetzungen etc. können zum Abschluss in einer Ausstellung präsentiert werden.
005	FÖN Kunstpreis 2019	Der gemeinnützige FÖN e. V. veranstaltet seit 2011 den FÖN-Kunstpreis, der sich an alle Kunstschaaffenden richtet, die ihre Werke der Öffentlichkeit präsentieren wollen und hier jenseits der oft verschlossenen etablierten Kunstwelt eine Bühne finden. Im Jahr 2019 soll als Veranstaltungsort das seit vielen Jahren leerstehende TA-Hochhaus in der Erfurter Innenstadt genutzt werden. Die Teilnehmerzahl wird bei 100 bis 150 Künstlern liegen und es wird mit ca. 2.000 Besuchern gerechnet, die die Gewinner der Kunstpreise in drei Kategorien auch selbst mitbestimmen können.
006	Bauhaus-Frauen. Lehrerinnen und Absolventinnen der Bauhaus-Universität Weimar	Die Ausstellung präsentiert hauptsächlich Werke von Lehrerinnen und Absolventinnen der Fakultät Kunst und Gestaltung, also aus den Bereichen Freie Kunst, Medienkunst/ Mediengestaltung, Produkt-Design und Visuelle Kommunikation. Die Auswahl wird quantitativ auf 30 Künstlerinnen/ Gestalterinnen beschränkt, unter ihnen befinden sich Mina Amini, Liz Bachhuber, Heike Büttner usw.. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, insgesamt handelt es sich um ein Kooperationsprojekt zwischen dem Erfurter Kunstverein e. V. und der Kunsthalle Erfurt.
007	Marcus Glahn. WAS SOLL MAN?	Mit dem Projekt setzt der Erfurter Kunstverein sein Engagement für junge Positionen zeitgenössischer Fotografie fort. Marcus Glahn hat an der Bauhaus-Universität Weimar studiert, seine Arbeiten sind zumeist Dokumentationen des aktuellen Zeitgeschehens. In Form einer konzeptuellen Fotoserie hat sich Glahn auf die Spuren deutscher Siedler in Siebenbürgen begeben. Zur Ausstellung, die in Kooperation mit der Kunsthalle Erfurt stattfindet, wird ein Katalog erscheinen.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
008	Freies Symposium "proForma 2019"	Mit dem Kunstsymposium möchte der Verein proForma e. V. über zwei Wochen eine Plattform zur Vernetzung lokaler Kreativer schaffen. Durch das Zusammenspiel von Kunstgestaltung im bildenden und musikalischen Bereich, pädagogischer Kunstvermittlung sowie der Vernetzung aller Akteure soll die Kunstlandschaft Erfurts bereichert werden, wobei der Schwerpunkt auf der Holzbildhauerei liegt. Dazu wird die Brachfläche am Wasserturm einem breiten Publikum zugänglich gemacht.
009	Produzentengalerie des VBKTh	Im vierwöchigen Rhythmus sind Ausstellungen sowohl von Verbandsmitgliedern des VBK, als auch von Gästen zu sehen. Die Galerie bereichert das Kunstangebot Erfurts und ist Anlaufpunkt für ca. 5.500 Besucher und Einheimische. Für 2019 sind elf wechselnde Ausstellungen geplant, zwei davon zeigen Erfurter KünstlerInnen.
010	17. Erfurter Schmucksymposium	Das 17. Erfurter Schmucksymposium ist ein internationales Künstlersymposium. Elf eingeladene TeilnehmerInnen arbeiten 14 Tage gemeinsam am Thema 100 Jahre Bauhaus. Abschließend finden eine Ausstellung der Arbeitsergebnisse und ein Kolloquium mit Fachvorträgen statt. Es entsteht eine Dokumentation des Symposiums mit gedrucktem Katalog und Internetpräsenz.
011	Die Jungen Wilden 2.0 & MA'AM	Das Ausstellungsprojekt - vielmehr ein Netzwerkprojekt - plant zwei große Kunstaussstellungen für April und Juli 2019. Die erste Ausstellung holt internationale Künstler in den direkten Dialog mit regionaler Kunst aus Thüringen. Es werden malerische und skulpturale Werke gezeigt. Im Zentrum der zweiten Ausstellung stehen zeitgenössische Malerinnen. Dabei wird die Entwicklung der Malerei von Frauen von 1945 bis heute gezeigt. Gleichzeitig wird ein Experimentierfeld mit Workshops geöffnet. Beide Ausstellungen werden jeweils gleichzeitig zwei Standorte bespielen - Halle 6 im Zughafen und den Kontor in der Hugo-John-Straße.
012	HANT - Fotografieplattform für und aus Thüringen	Die thüringenweite Plattform für junge Fotografie soll verstetigt werden. Dafür gibt es eine niedrigschwellige Einbindung von Fotografieinteressierten und eine Präsentation von fotografischen Arbeiten aus ganz Thüringen. Zudem soll ein neues umfangreiches HANT-Magazin entstehen. Dafür wird es offene Redaktionstreffen, Workcamps und eine Releaseveranstaltung geben.
013	StadtRaumBoxen	Um das Schauspielhaus wieder im kulturellen Bewusstsein zu verankern, plant der KulturQuartier Verein von April bis Oktober vor Ort zu sein. Es wird verschiedene Veranstaltungs- und Ausstellungsformate geben, zu denen auch die Bespielung der drei Vitrinen vor dem Schauspielhaus gehört. Sie werden zu einem öffentlichen Ausstellungsraum, in dem Projektionen, Fotografie, Skulpturen, Zeichnungen, aber auch raumgreifende Installationen präsentiert werden.
014	Emailprojekt "Der rote Kreis"	Von Januar bis März ist ein künstlerisches Emailprojekt mit der 10. Klasse der Freien Waldorfschule Erfurt in den Künstlerwerkstätten geplant. "Der rote Kreis" spannt den Bogen zu den Künstlern des Bauhauses. Die beiden ProjektleiterInnen Nina Klatt-Starke und Rolf Lindner werden nach einer theoretischen Einführung mit praktischen Beispielen, die breiten Gestaltungsmöglichkeiten des Email aufzeigen. Die SchülerInnen werden ihre Entwürfe zum Thema, auf voremaillierte Stahlplatten im Format 20x20 cm umsetzen.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
015	Um Kopf und Kragen	Die Textilgruppe unter Leitung von Dipl.-Textildesignerin Gerlinde Rusch feiert ihr 40-jähriges Jubiläum. Anlässlich dazu werden zwei Ausstellungen im Eichsfeldmuseum Heiligenstadt und in der Michaeliskirche Erfurt zu sehen sein und mit einer Katalog-Herausgabe verknüpft. Die Bauhüuslerin und Weberin Leni Matthaai steht hierbei Pate für eine experimentelle und konstruktive Variante des Klöppelns.
016	Kulturerbe Drucktechnik - ein bibliophiles Erinnerungsbuch an den künstlerischen Handdruck	Im Bewusstsein, dass das Wissen um und die Fertigkeiten mit dem künstlerischen Drucken schwinden, ist hierzu ein Bildungsprojekt geplant. In Zusammenarbeit mit dem Thüringer Drucker Ernst August Zimmermann und der Hochschule für Technik, Wissenschaft und Kunst Leipzig soll ein bibliophiles Erinnerungsbuch an den künstlerischen Handdruck mit ca. 140 Seiten in einer Erstauflage von 300 Stück entstehen. Es werden die verschiedenen Druckverfahren beschrieben und fotografisch vorgestellt.
017	Ausstellungszyklus 2.0 - Ex Orient Lux	Fehlt noch - Vorlage gefordert!